



# Installations- anleitung AVM FRITZ!Box

## am Glasfaser Anschluss der BITel

Nutzen Sie diese Anleitung, wenn Sie einen BITel-Tarif haben.  
z.B: meinGlasfaser 100, meinGlasfaser 250, meinGlasfaser 500,  
meinGlasfaser 1000



## **Inhaltsverzeichnis**

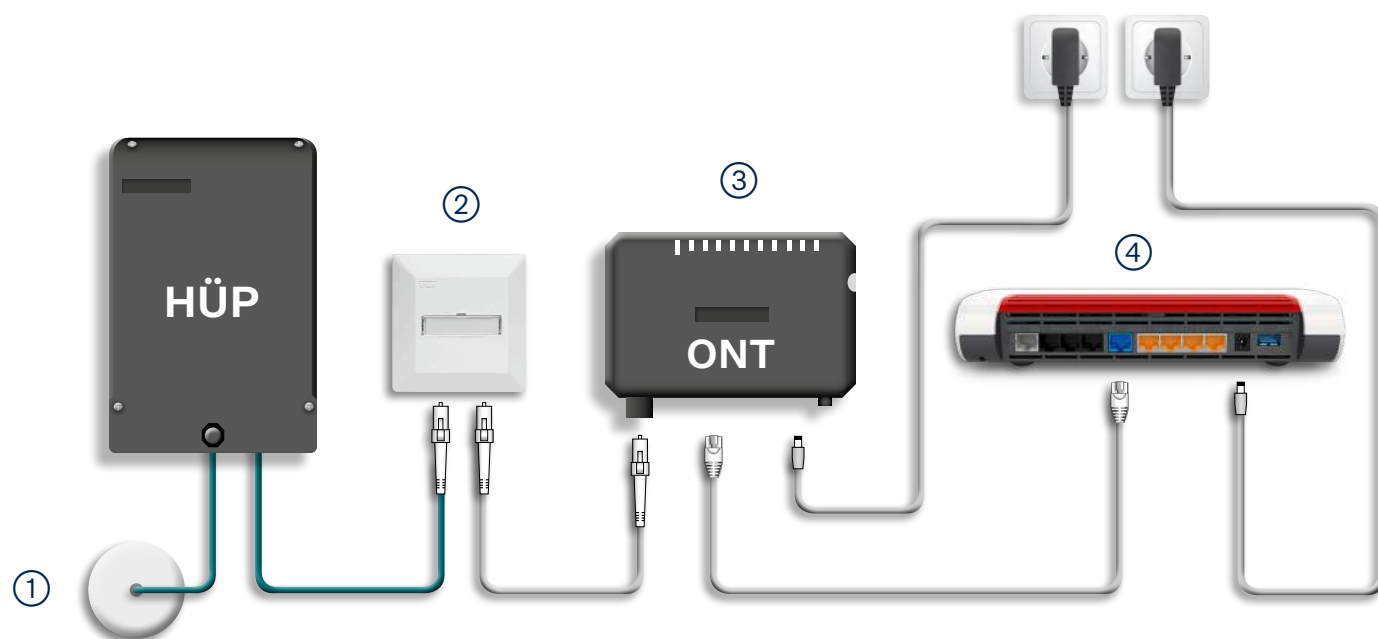
1. Fritzbox mit ONT anschließen (empfohlen) .....	Seite 3
1.1. Die Benutzeroberfläche der Fritz!Box aufrufen.....	Seite 4
1.2. Internetverbindung einrichten mit ONT .....	Seite 6
2. Fritzbox ohne ONT anschließen .....	Seite 10
2.1. Die Benutzeroberfläche der Fritz!Box aufrufen.....	Seite 12
2.2. Internetverbindung einrichten ohne ONT .....	Seite 14
3. Telefonie (VoIP) einrichten .....	Seite 17
3.1. Rufzuordnung .....	Seite 25

## 1. Fritzbox mit ONT anschließen (empfohlen)

Die verschiedenen FRITZ!Boxen haben auch unterschiedlich viele Anschlüsse.

Die grundlegenden Anschlüsse sind aber bei allen FRITZ!Boxen vorhanden. Die Bilder sind vereinfacht und dienen nur der Anschaulichkeit. Die Anschlüsse können an Ihrer FRITZ!Box an einer anderen Position sein. Es können auch mehr oder weniger Anschlussmöglichkeiten vorhanden sein als auf den Bildern dargestellt.

- Stellen Sie sicher, dass der ONT (Nokia Glasfasermodem) mit Strom versorgt ist. Die Power Lampe sollte leuchten.
- Prüfen Sie am Tag der Anschaltung, ob die PON Lampe am ONT leuchtet. Wenn die PON Lampe aus ist oder blinkt, kontaktieren Sie bitte die BITel Störungsstelle unter 0521-3293 111
- Verbinden Sie die FRITZ!Box mit dem ONT indem Sie ein LAN Kabel (mind. CAT 6) **am ONT bei GE bzw. LAN1** anschließen und an der **Fritz!Box am WAN Anschluss**. Manche FRITZ!Boxen haben einen separaten blauen WAN Anschluss (z.B: FRITZ!Box 7590, 5590). Andere FRITZ!Boxen nutzen LAN1 als WAN Anschluss (z.B: FRITZ!Box 7430, 7490, 7530, 5530).
- **Der DSL-Anschluss der FRITZ!Box wird bei einem Glasfaseranschluss nicht genutzt!**



- ① Hauseinführung bis zum HÜP
- ② Glasfaserdose
- ③ ONT (Optical Network Termination)
- ④ Router (z.B. FritzBox 7530/7590)



## 1.1. Die Benutzeroberfläche der Fritz!Box aufrufen

Schließen Sie Ihre FRITZ!Box entsprechend dem Anschlussbild an. Bei einem Tarifwechsel oder wenn ihr Router schon an einem anderen Anschluss genutzt wurde, setzen Sie den Router auf Werkseinstellungen zurück um falsche Einstellungen zu vermeiden. Dabei gehen alle Einstellungen (Rufzuordnung, Telefonbuch, Ansagen für den internen Anrufbeantworter, etc.) verloren. Um die FRITZ!Box auf Werkseinstellungen zurück zu setzen, schließen Sie ein analoges Telefon bei FON1 an und wählen Sie: **#991\*15901590\***. Legen Sie nach 3 Sekunden auf. Der Werksreset dauert ca. 5 Minuten. Während dem Werksreset startet die Fritzbox neu.

Verbinden Sie als nächstes Ihren Computer per LAN oder WLAN mit der FRITZ!Box.

Öffnen Sie einen Webbrowser (Firefox, Google Chrome, Safari, etc.) und geben Sie in die Adresszeile „**fritz.box**“ ein.



Sollte Ihnen die Anmeldeseite nicht angezeigt werden, geben Sie in die Adresszeile die IP-Adresse der Fritz!Box ein: „**192.168.178.1**“

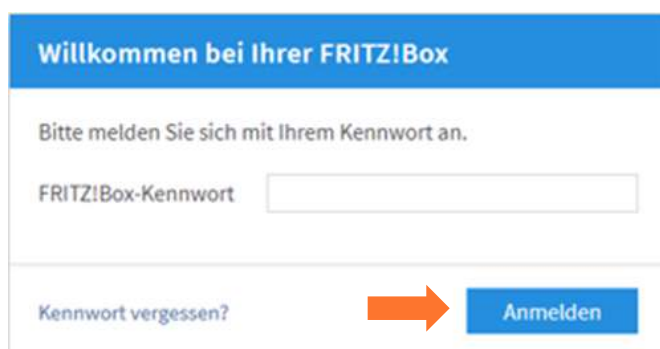
Falls Sie auch mit der IP-Adresse nicht auf die Anmeldeseite der FRITZ!Box gelangen, verwenden Sie einen anderen Webbrowser oder überprüfen Sie Ihre Netzwerkeinstellungen.



Auf der Anmeldeseite geben Sie das FRITZ!Box-**Kennwort** ein.

Dieses finden Sie auf der Rückseite der FRITZ!Box oder auf der evtl. beiliegenden Karte. Klicken Sie danach auf „**Anmelden**“.

Bei älteren FRITZ!Box Modellen ist teilweise kein Kennwort vom Hersteller vorgegeben. Dann wurde dieses vom Kunden selbst gewählt. Ist das Kennwort nicht mehr bekannt, kann man die Fritz!Box nur auf Werkseinstellungen zurücksetzen und dann ein neues Kennwort vergeben.



# Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



Willkommen bei Ihrer FRITZ!Box

Unsere Datenschutzerklärung

Diagnose und Wartung

Zur Verbesserung Ihres Produktes und für den sicheren Betrieb an Ihrem Anschluss verwendet AVM Fehlerberichte und bei Bedarf Diagnosedaten. So profitieren Sie von Optimierungen bei Updates oder notwendigen Anpassungen durch AVM. Unter "Internet > Zugangsdaten > AVM-Dienste" können Sie diese Einstellung jederzeit ändern.

OK

→ Deaktivieren Sie „**Diagnose und Wartung**“ und klicken Sie auf „**OK**“

Willkommen bei Ihrer FRITZ!Box

Dieser Assistent unterstützt Sie bei der Einrichtung Ihrer FRITZ!Box.  
In wenigen Schritten werden alle notwendigen Grundeinstellungen vorgenommen. Sie können den Assistenten jederzeit abbrechen und die Einrichtung später fortsetzen.  
Wenn Sie stattdessen Einstellungen in Ihre FRITZ!Box übernehmen möchten, die zuvor in einer anderen FRITZ!Box oder in einem kompatiblen Speedport-Gerät gesichert wurden, klicken Sie hier: [Einstellungen übernehmen](#). Der Einrichtungsassistent wird dadurch beendet.

Weiter > Abbrechen

→ Beenden Sie den **Einrichtungsassistenten** falls dieser angezeigt wird, da hierbei spezielle Konfigurationseinstellungen nicht berücksichtigt werden. Klicken Sie daher auf „**Abbrechen**“

Wird diese Seite nicht angezeigt, folgen Sie der Anleitung auf der nächsten Seite.

Wenn Sie den Assistenten jetzt beenden, gehen Ihre Eingaben verloren.

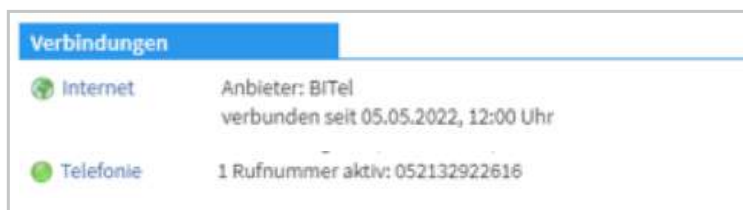
Assistenten beenden Assistenten fortsetzen

→ Bestätigen Sie „**Assistenten beenden**“ und beginnen Sie mit der eigentlichen Konfiguration der FRITZ!Box



## 1.2. Internetverbindung einrichten mit ONT

Wenn Sie Ihren Router bei BITel gekauft haben, wird in der Regel ein Großteil der Konfiguration automatisch durchgeführt sobald der Anschluss bereitgestellt wurde. Damit diese Automatik funktioniert, muss sich die Fritz!Box im Auslieferungszustand befinden und richtig angeschlossen sein. Bitte folgen Sie der Anleitung ab Seite 27 wenn Sie auf der Übersichtsseite sehen, dass die Internetverbindung und die Telefonie bereits automatisch eingerichtet wurde.



Wenn Sie Ihre Fritz!Box nicht bei BITel gekauft haben, oder die Automatik ausnahmsweise nicht funktioniert, folgen Sie der Anleitung auf der nächsten Seite.



Der „LAN-Ausgang“ (mit GE bzw. LAN1 beschriftet) des Glasfaser-Modems (ONT) muss mit dem WAN-Anschluss (ggf. LAN1) der FRITZ!Box verbunden sein.

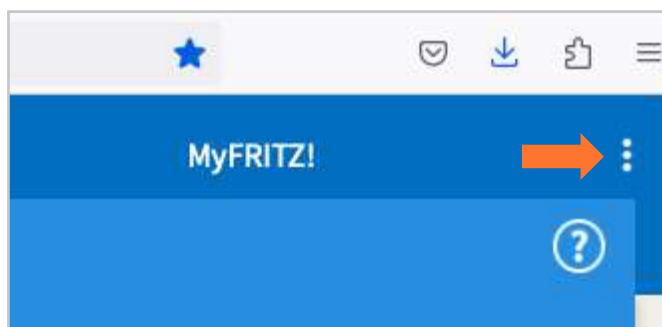
Auf der Übersichtsseite der FRITZ!Box sehen Sie dann, dass Ihr Router nicht über den DSL-Anschluss sondern über den WAN-Anschluss verbunden ist. (Am ONT leuchtet jetzt auch die LAN Lampe)

# Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser

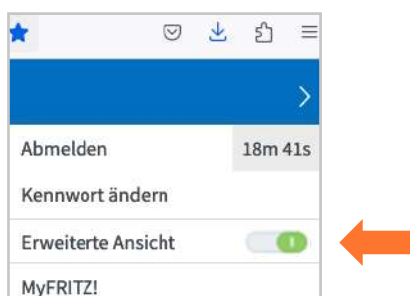


Bei älteren Firmware Versionen muss als erstes die Erweiterte Ansicht aktiviert werden.  
Ab der Firmware Version 7.50 ist es nicht mehr nötig die Erweiterte Ansicht zu aktivieren,  
da diese immer aktiv ist.

→ Klicken Sie dazu oben rechts auf die **drei vertikal angeordneten Punkte**.



→ Aktivieren Sie die „**erweiterte Ansicht**“



→ Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf „**Internet**“

→ Klicken Sie danach auf „**Zugangsdaten**“.



**An dieser Stelle gibt es bei den unterschiedlichen FRITZ!Boxen drei Varianten.**

**Variante 1:** (z.B: FRITZ!Box 7430, FRITZ!Box 7490, FRITZ!Box 7530, FRITZ!Box 7590)

→ Wählen Sie bei Internetanbieter:  
„**weitere Internetanbieter**“

→ Wählen Sie bei der unteren Auswahl:  
„**anderer Internetanbieter**“

→ Vergeben Sie bei Namen eine eindeutige  
Bezeichnung wie z.B. „**BITel**“

# Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



## Anschluss

Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

- Anschluss an einen DSL-Anschluss  
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.
- Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)  
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt angeschlossen ist.
- Anschluss an externes Modem oder Router  
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN" an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen ist.

→ Wählen Sie bei Anschluss: **„Anschluss an externes Modem oder Router“**

## Variante 2: (z.B: FRITZ!Box 5530 Fiber)

- Wählen Sie bei Internetanbieter:  
**„andere Internetanbieter“** aus
- Vergeben Sie bei Namen eine eindeutige  
Bezeichnung wie z.B. **„BITel“**
- Wählen Sie bei Internetzugang über  
die Option **„LAN 1“** aus

Anbieter  
Bitte wählen Sie den Anbieter, der die Internetverbindung zur Verfügung stellt

Internetanbieter:

Name:

Internetzugang über

Fiber (Glasfaser)

LAN 1

## Variante 3: (z.B: FRITZ!Box 5590 Fiber)

- Wählen Sie bei Internetanbieter:  
**„andere Internetanbieter“** aus
- Vergeben Sie bei Namen eine eindeutige  
Bezeichnung wie z.B. **„BITel“**
- Wählen Sie bei Internetzugang über  
die Option **„WAN“** aus

Anbieter  
Bitte wählen Sie den Anbieter, der die Internetverbindung zur Verfügung stellt

Internetanbieter:

Name:

Internetzugang über

Fiber (Glasfaser)

WAN

Weiter unten auf der Seite geben Sie Ihre Zugangsdaten ein.

Falls der Menüpunkt **„Betriebsart“** lassen Sie die Option **„Internetverbindung selbst aufbauen“** unverändert.

- Wählen Sie bei **„Werden Zugangsdaten benötigt“** die Option **„Ja“** aus
- Den **Benutzernamen** finden Sie auf Ihrer  
Auftragsbestätigung unter **„Ihr Benutzer-  
name für DSL“**
- Das **Kennwort** finden Sie auf Ihrer Auftrags-  
bestätigung unter **„Ihr BITel-Passwort für  
E-Mail und DSL“**

Werden Zugangsdaten benötigt?

Ja

Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.

Benutzername:

Kennwort:

Nein



# Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



Verbindungseinstellungen ändern 

Übertragungsgeschwindigkeit

Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkgeräte benötigt.

Downstream  MBit/s 


Upstream  MBit/s 

- Klicken Sie auf „**Verbindungseinstellungen ändern**“
- Geben Sie bei „**Downstream**“ und „**Upstream**“ jeweils „**1000**“ ein.
- Klicken Sie anschließend auf „**Übernehmen**“.

**fritz.box enthält**

Mit Übernahme der Einstellungen wird die "LAN 1"-Buchse Ihrer FRITZ!Box zur WAN-Schnittstelle (Verbindung zum Internet).

Achtung:  
Die Oberfläche Ihrer FRITZ!Box ist danach nur noch über WLAN, LAN 2, LAN 3 erreichbar.




- Bestätigen Sie den Hinweis mit „**OK**“

Der Vorgang wurde erfolgreich abgeschlossen. Im weiteren Verlauf wird Ihre Internetverbindung geprüft.



- Bestätigen Sie mit „**OK**“

Die Prüfung der Internetverbindung war erfolgreich.



- Bestätigen Sie mit „**OK**“



**Die Internetverbindung ist nun eingerichtet  
über den WAN Anschluss (bzw. LAN 1)**

**Verbindungen**

 Internet	Anbieter: Bitel verbunden über LAN 1 seit 04.05.2022, 16:18 Uhr Geschwindigkeit: ↓ 1,00 Gbit/s ↑ 1,00 Gbit/s, ändern
-	

## 2. Fritzbox ohne ONT anschließen

Um eine FRITZ!Box ohne ONT nutzen zu können, muss die Fritz!Box bei der BITel registriert werden. Um diese Registrierung durchzuführen, schicken Sie uns bitte, einen Tag vor der Anschaltung (max. eine Woche vor der Anschaltung), eine E-Mail an **ont@bitel.de** mit den Angaben die im Folgenden aufgeführt sind.

**Die E-Mail Adresse ont@bitel.de dient ausschließlich zur Registrierung von Glasfaser-FRITZ!Boxen (z.B: FRITZ!Box 5530 Fiber oder FRTRZ!Box 5590 Fiber) als Ersatz für den ONT. Hier erfolgt kein Support für andere Anliegen!**

Bei anderen Anliegen nutzen Sie bitte folgende Kontaktmöglichkeiten:

**[www.bitel.de/privatkunden/hilfe-support/kontakt-fuer-privatkunden.html](http://www.bitel.de/privatkunden/hilfe-support/kontakt-fuer-privatkunden.html)**

Benötigte Angaben zur Registrierung der FRITZ!Box:

1. Name
2. Adresse
3. BITel Vertragsnummer → diese finden Sie auf Ihrer Auftragsbestätigung
4. Modem ID → diese finden Sie auf der Rückseite der Fritzbox
5. Seriennummer der FRITZ!Bo → diese finden Sie auf der Rückseite der Fritzbox



Wenn die Registrierung erfolgt ist, bekommen Sie eine Rückmeldung per E-Mail. Die Registrierungen erfolgen Mo-Fr zwischen 08:00 Uhr und 16:00 Uhr. Mit der Rückmeldung ist in diesem Zeitraum innerhalb von max. 24h zu rechnen.

Wenn die Registrierung erfolgt ist, funktioniert der BITel-ONT nicht mehr. Der Anschluss ist dann außer Betrieb, bis die Fritzbox angeschlossen und konfiguriert wurde. Sie können nun das BITel-ONT vom Glasfaseranschluss trennen und ihr eigene Fritzbox entsprechend dem Anschlussbild anschließen. Um die Fritzbox am Hausübergabepunkt (HÜP) anschließen zu können, muss das Modul FRITZ!SFP GPON in die Fritzbox eingesteckt werden. Um das Modul FRITZ!SFP GPON mit dem HÜP zu verbinden wird das folgende Kabel benötigt, dass im Einzelhandel erworben werden kann.

**Kabel Typ:** LWL Glasfaser Patchkabel LC/APC 8° zu LC/APC 8°

**!!! Achtung !!!  
Laser Klasse 1: unsichtbare Laserstrahlung. Bestrahlung der Augen unbedingt vermeiden.**

# Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser

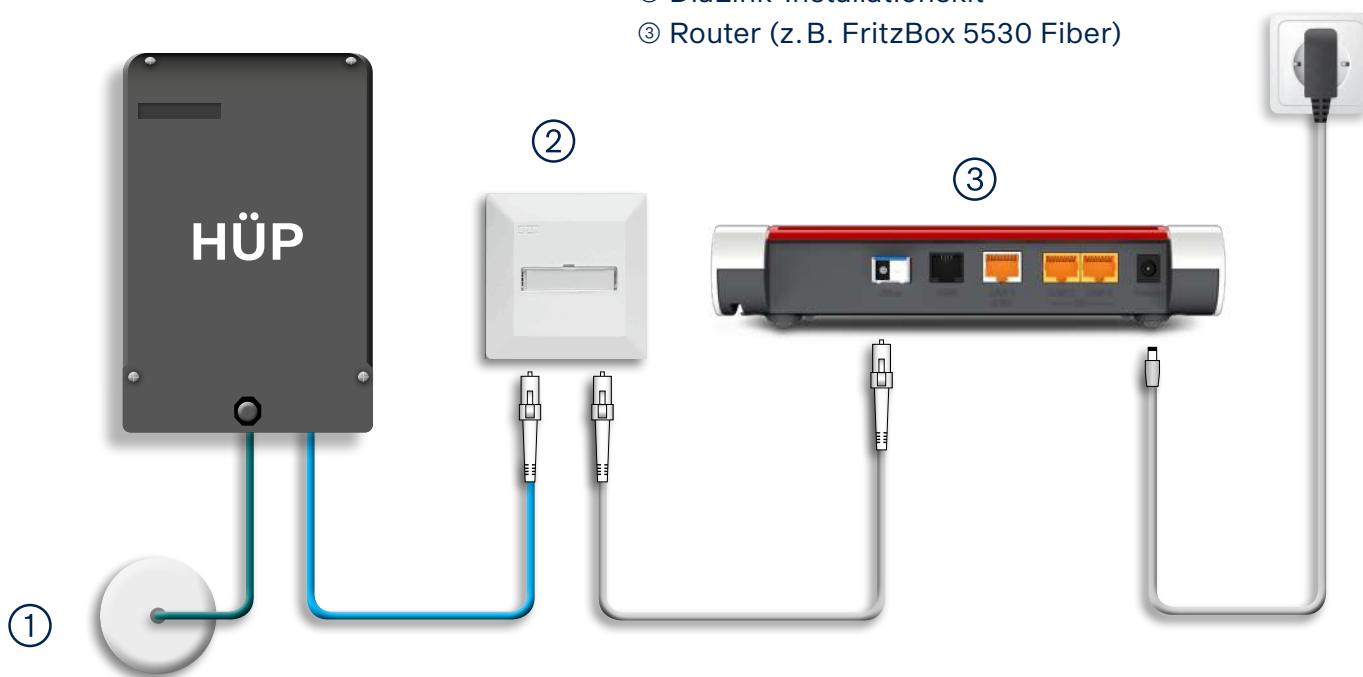


Falls der HÜP verschlossen ist, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an [service@bitel.de](mailto:service@bitel.de). Ein Techniker wird dann den Zugang zum HÜP ermöglichen.

Der bereits von der BITel verbaute ONT ist Eigentum der BITel und verbleibt bei Ihnen. Im Störfall kann dieser ONT nach Absprache für Servicezwecke verwendet werden.

**Bitte beachten Sie, das wir für Endgeräte, die nicht bei BITel erworben wurden, keinen Support anbieten können. Bei Beendigung des Vertrages muss das ursprüngliche ONT wieder angeschaltet werden.**

- ① Hauseinführung bis zum HÜP
- ② DiaLink-Installationskit
- ③ Router (z. B. FritzBox 5530 Fiber)





## 2.1. Die Benutzeroberfläche der Fritz!Box aufrufen

Schließen Sie Ihre FRITZ!Box entsprechend dem Anschlussbild an. Bei einem Tarifwechsel oder wenn ihr Router schon an einem anderen Anschluss genutzt wurde, setzen Sie den Router auf Werkseinstellungen zurück um falsche Einstellungen zu vermeiden. Dabei gehen alle Einstellungen (Rufzuordnung, Telefonbuch, Ansagen für den internen Anrufbeantworter, etc.) verloren. Um die FRITZ!Box auf Werkseinstellungen zurück zu setzen, schließen Sie ein analoges Telefon bei FON1 an und wählen Sie: **#991\*15901590\***. Legen Sie nach 3 Sekunden auf. Der Werksreset dauert ca. 5 Minuten. Während dem Werksreset startet die Fritzbox neu.

Verbinden Sie als nächstes Ihren Computer per LAN oder WLAN mit der FRITZ!Box.

Öffnen Sie einen Webbrowser (Firefox, Google Chrome, Safari, etc.) und geben Sie in die Adresszeile „**fritz.box**“ ein.



Sollte Ihnen die Anmeldeseite nicht angezeigt werden, geben Sie in die Adresszeile die IP-Adresse der Fritz!Box ein: „**192.168.178.1**“

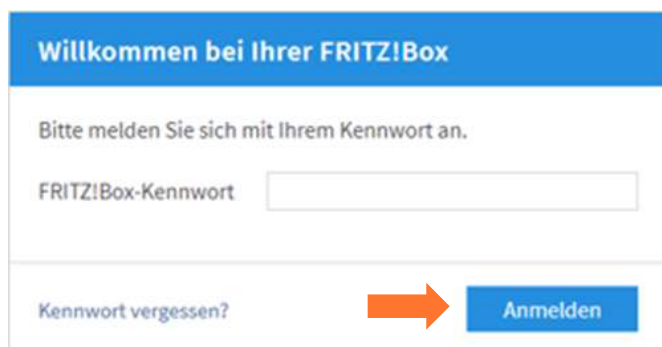
Falls Sie auch mit der IP-Adresse nicht auf die Anmeldeseite der FRITZ!Box gelangen, verwenden Sie einen anderen Webbrowser oder überprüfen Sie Ihre Netzwerkeinstellungen.



Auf der Anmeldeseite geben Sie das FRITZ!Box-**Kennwort** ein.

Dieses finden Sie auf der Rückseite der FRITZ!Box oder auf der evtl. beiliegenden Karte. Klicken Sie danach auf „**Anmelden**“.

Bei älteren FRITZ!Box Modellen ist teilweise kein Kennwort vom Hersteller vorgegeben. Dann wurde dieses vom Kunden selbst gewählt. Ist das Kennwort nicht mehr bekannt, kann man die Fritz!Box nur auf Werkseinstellungen zurücksetzen und dann ein neues Kennwort vergeben.



# Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



Willkommen bei Ihrer FRITZ!Box

Unsere Datenschutzerklärung

Diagnose und Wartung

Zur Verbesserung Ihres Produktes und für den sicheren Betrieb an Ihrem Anschluss verwendet AVM Fehlerberichte und bei Bedarf Diagnosedaten. So profitieren Sie von Optimierungen bei Updates oder notwendigen Anpassungen durch AVM. Unter "Internet > Zugangsdaten > AVM-Dienste" können Sie diese Einstellung jederzeit ändern.

OK

→ Deaktivieren Sie „**Diagnose und Wartung**“ und klicken Sie auf „**OK**“

Willkommen bei Ihrer FRITZ!Box

Dieser Assistent unterstützt Sie bei der Einrichtung Ihrer FRITZ!Box.  
In wenigen Schritten werden alle notwendigen Grundeinstellungen vorgenommen. Sie können den Assistenten jederzeit abbrechen und die Einrichtung später fortsetzen.  
Wenn Sie stattdessen Einstellungen in Ihre FRITZ!Box übernehmen möchten, die zuvor in einer anderen FRITZ!Box oder in einem kompatiblen Speedport-Gerät gesichert wurden, klicken Sie hier: [Einstellungen übernehmen](#). Der Einrichtungsassistent wird dadurch beendet.

Weiter > Abbrechen

→ Beenden Sie den **Einrichtungsassistenten** falls dieser angezeigt wird, da hierbei spezielle Konfigurationseinstellungen nicht berücksichtigt werden. Klicken Sie daher auf „**Abbrechen**“

Wird diese Seite nicht angezeigt, folgen Sie der Anleitung auf der nächsten Seite.

Wenn Sie den Assistenten jetzt beenden, gehen Ihre Eingaben verloren.

Assistenten beenden Assistenten fortsetzen

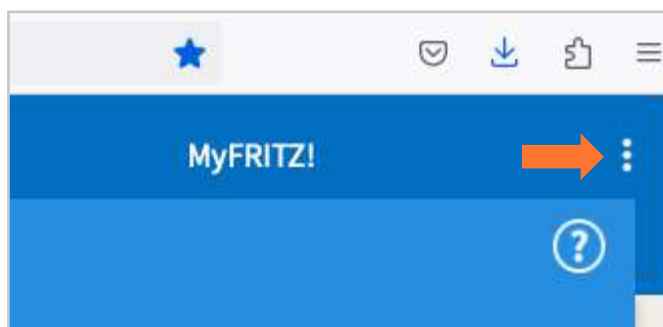
→ Bestätigen Sie „**Assistenten beenden**“ und beginnen Sie mit der eigentlichen Konfiguration der FRITZ!Box



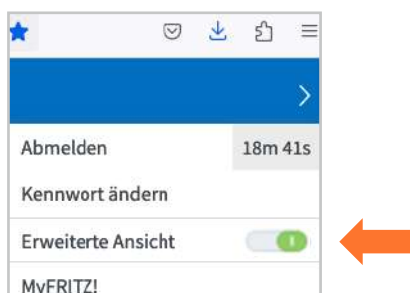
## 2.2. Internetverbindung einrichten ohne ONT

Bei älteren Firmware Versionen muss als erstes die Erweiterte Ansicht aktiviert werden.  
Ab der Firmware Version 7.50 ist es nicht mehr nötig die Erweiterte Ansicht zu aktivieren,  
da diese immer aktiv ist.

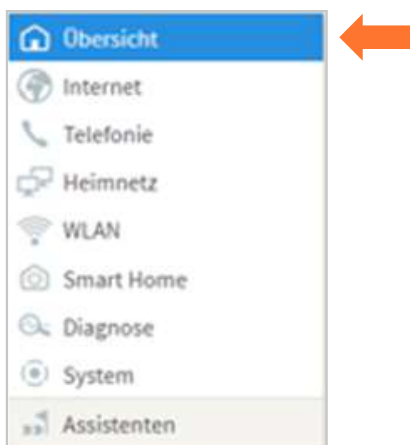
→ Klicken Sie dazu oben rechts auf die **drei vertikal angeordneten Punkte**.



→ Aktivieren Sie die „**erweiterte Ansicht**“



→ Klicken Sie in dem Menü auf der linken Seite auf „**Übersicht**“



Ihre FRITZ!Box zeigt Ihnen **vor der Registrierung** an, dass Sie noch **keine Verbindung** über das Glasfaser-Netz hat.



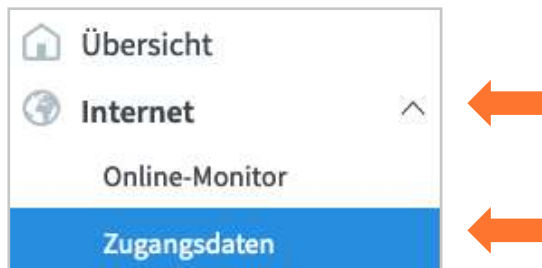
Erst **nach der Registrierung** zeigt die Fritzbox an, dass die **Verbindung** über das Glasfaser-Netz **besteht**.



# Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



- Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf „**Internet**“
- Klicken Sie danach auf „**Zugangsdaten**“.



- Wählen Sie bei Internetanbieter:  
„**weitere Internetanbieter**“
- Vergeben Sie bei Namen eine eindeutige  
Bezeichnung wie z.B. „**BITel**“



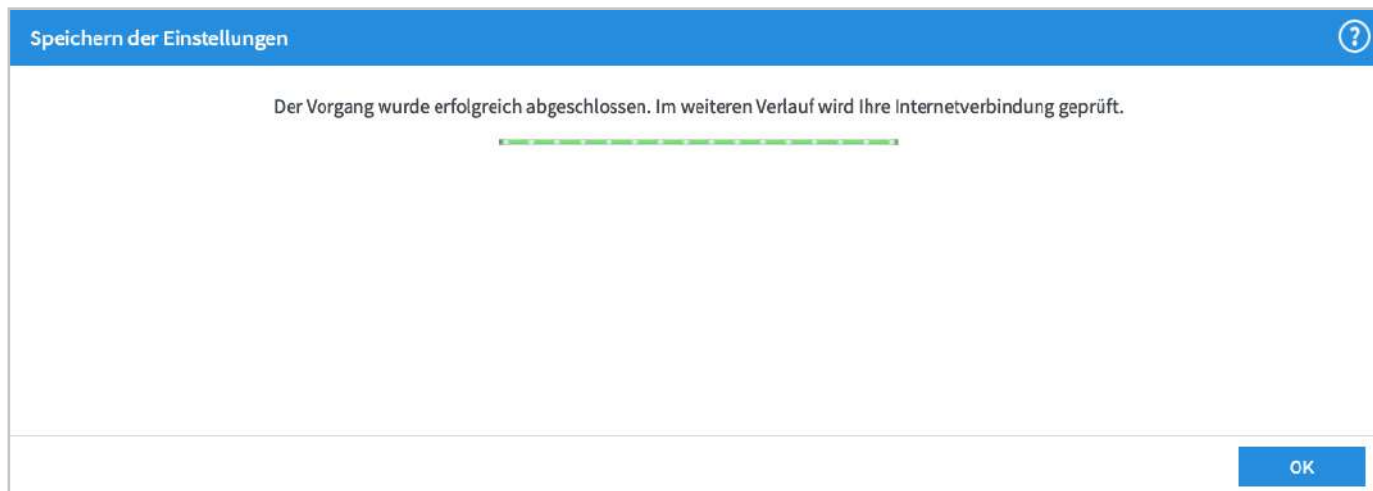
- Wählen Sie bei „Internetzugang über“  
die Option „**Fiber (Glasfaser)**“



Weiter unten auf der Seite geben Sie Ihre Zugangsdaten ein.  
Falls der Menüpunkt „**Betriebsart**“ lassen Sie die Option „**Internetverbindung selbst aufbauen**“ unverändert.

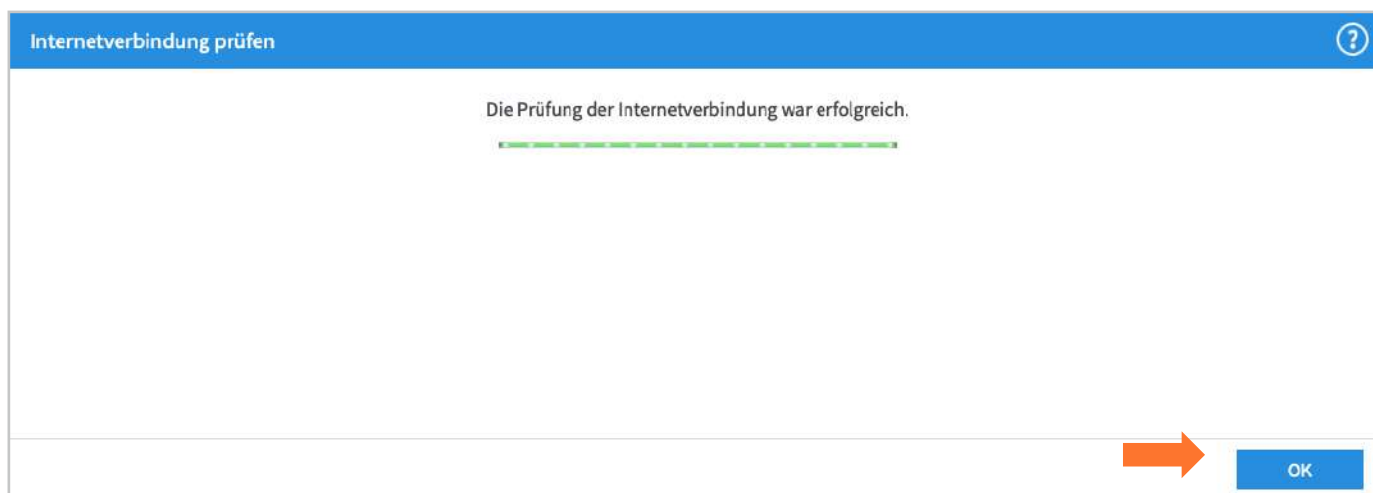
- Wählen Sie bei „**Werden Zugangsdaten benötigt**“ die Option „**Ja**“ aus
- Den **Benutzernamen** finden Sie auf Ihrer Auftragsbestätigung unter „**Ihr Benutzername für DSL**“
- Das **Kennwort** finden Sie auf Ihrer Auftragsbestätigung unter „**Ihr BITel-Passwort für E-Mail und DSL**“
- Klicken Sie auf „**Übernehmen**“





→ Bestätigen Sie mit „OK“

Sollte an dieser Stelle eine Fehlermeldung angezeigt werden, überprüfen Sie bitte nochmal die eingegebenen Zugangsdaten. Wenn alles korrekt eingetragen wurde und die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kontaktieren Sie bitte die BITel Störungsstelle unter **0521-3293 111**



→ Bestätigen Sie mit „OK“



**Ihre Internetverbindung ist nun eingerichtet.  
Auf der Übersichtsseite der Fritz!Box kann man sehen, dass die Fritzbox die Internetverbindung hergestellt hat.**





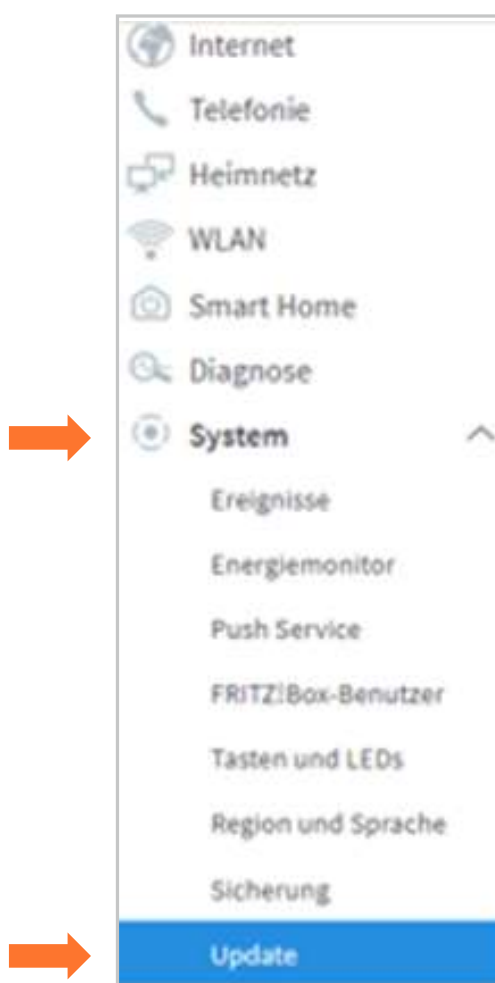


## 3. Telefonie (VoIP) einrichten

Überprüfen Sie als erstes die Firmware Version.

Bei einigen FRITZ!Boxen kann die Telefonie nur mit der aktuellsten Firmware Version funktionsfähig eingerichtet werden.

- Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf „**System**“
- Klicken Sie auf „**Update**“



- Klicken Sie auf „**Neues FRITZ!OS suchen**“ um die Firmware zu aktualisieren

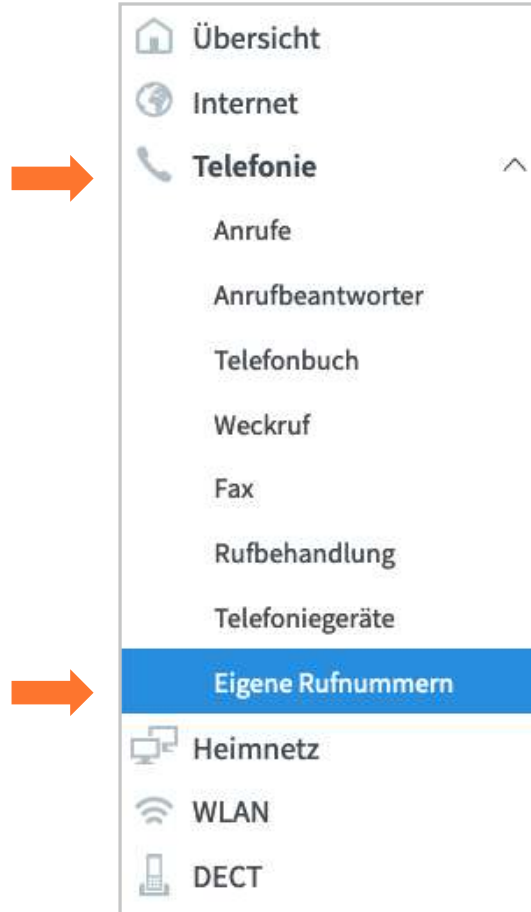


Wenn ein Update durchgeführt wurde, startet die FRITZ!Box ggf. einmal neu. Dann müssen Sie sich einmal neu an der Fritzbox Anmelden. Der Vorgang wird auf Seite 13 beschrieben.

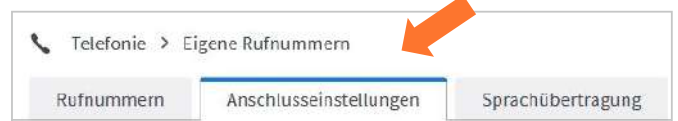
# Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



- Klicken Sie links im Menü auf „**Telefonie**“
- Klicken Sie auf „**eigene Rufnummern**“



- Wählen Sie oben die Registerkarte „**Anschlusseinstellungen**“



- Tragen Sie die Landesvorwahl „**49**“ und Ihre Ortsvorwahl ein. Beispiel für Bielefeld: „**521**“

Standortangaben	
Land	Deutschland
Landesvorwahl	00 49
Ortsvorwahl	0 521

# Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



**Festnetz**

Festnetz aktiv  
Das Festnetz kann deaktiviert werden, wenn die FRITZ!Box nur mit dem Internet-Anschluss und nicht mit einem Festnetz verbunden ist. Alle Telefonate werden dann über das Internet geführt. Der Internettelefonie-Anbieter muss in diesem Fall alle Anrufe weiterleiten.

Passive Faxweiche aktivieren  
Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie an Ihrem analogen Festnetzanschluss sowohl Telefonate als auch Faxe empfangen wollen.

→ Deaktivieren Sie „**Festnetz aktiv**“

**Ersatzverbindung**

Ersatzverbindung verwenden  
Wenn die Anwahl über einen Internettelefonie-Anbieter scheitert, wird der Gesprächsaufbau automatisch über andere Rufnummern versucht.

**Hinweis:**  
Sie telefonieren dann zum Tarif des jeweiligen Anbieters.

→ Deaktivieren Sie „**Ersatzverbindung verwenden**“

**Telefonieverbindung**

Wenn Ihr Internetanbieter für die Telefonieverbindung eine zusätzliche Internetverbindung vorsieht, tragen Sie bitte hier die entsprechenden Angaben ein. Ändern Sie vorkonfigurierte Einstellungen für die Telefonieverbindung nur dann, wenn dies ausdrücklich von Ihrem Internetanbieter vorgegeben wird.

[Einstellungen ändern ▼](#)

→ Klicken Sie ganz unten links auf der Seite auf „**Einstellungen ändern**“

**Telefonieverbindung**

Wenn Ihr Internetanbieter für die Telefonieverbindung eine zusätzliche Internetverbindung vorsieht, tragen Sie bitte hier die entsprechenden Angaben ein. Ändern Sie vorkonfigurierte Einstellungen für die Telefonieverbindung nur dann, wenn dies ausdrücklich von Ihrem Internetanbieter vorgegeben wird.

[Einstellungen ändern ▲](#)

**Hinweis:**  
Rufnummern für die Internettelefonie und deren Anmeldedaten geben Sie nicht auf dieser Seite ein. Die Konfiguration der Rufnummern können Sie im Bereich "Telefonie > Eigene Rufnummern > Rufnummern" vornehmen.

Faxübertragung auch mit T.38  
Wenn Ihr Telefonieanbieter das Verfahren T.38 unterstützt, nutzt FRITZ!Box dieses Verfahren als Option für den Empfang und das Senden von Faxen.

Portweiterleitung des Internet-Routers für Telefonie aktiv halten  
Diese Option kann dann erforderlich werden, wenn der Internet-Router ankommende Telefonate nicht mehr an FRITZ!Box weiterleitet. FRITZ!Box hält die Portweiterleitungen des Internet-Routers für Telefonie aktiv.

Portweiterleitung aktiv halten alle

[Verbindungseinstellungen für DSL/WAN ▼](#)

→ Deaktivieren Sie „**Faxübertragung auch mit T.38**“

→ Deaktivieren Sie „**Portweiterleitung des Internet-Routers für Telefonie aktiv halten**“

→ Klicken Sie ganz unten auf „**Verbindungseinstellungen für DSL/WAN**“

# Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



**VLAN für Internettelefonie wird benötigt**  
Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Diese erhalten Sie von Ihrem Internettelefonieanbieter.

VLAN-ID

PBit

**Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)**  
Die erforderlichen Angaben für die separate Telefonieverbindung erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.  
Werden Zugangsdaten benötigt?

Ja  
 **Nein**  
Wählen Sie diese Option nur dann, wenn Sie für die separate Telefonieverbindung keine Zugangsdaten benötigen.

**IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen**  
 IP-Adresse manuell festlegen

- Aktivieren Sie die Option „**VLAN für Internettelefonie wird benötigt**“
- Geben Sie bei VLAN-ID: „**2222**“ ein
- Geben Sie bei PBit: „**5**“ ein
- Aktivieren Sie „**Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)**“
- Bei „**Werden Zugangsdaten benötigt**“ klicken Sie ganz unten auf „**Nein**“
- Klicken Sie auf „**IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen**“
- Klicken Sie auf „**Übernehmen**“

Telefonie **Eigene Rufnummern**

**Rufnummern** Anschlüsseinstellungen Sprachübertragung

Auf dieser Seite können Sie Ihre eigenen Rufnummern einrichten und bearbeiten.

- Klicken Sie als nächstes oben auf die Registerkarte „**Rufnummern**“

# Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



- Klicken Sie unten rechts auf „**Neue Rufnummer**“
- Wählen Sie bei Telefonie-Anbieter: „**Anderer Anbieter**“ aus
- Tragen Sie bei „**Rufnummer für die Anmeldung**“ Ihre Rufnummer mit Vorwahl ohne Trennungszeichen ein.
- Tragen Sie bei „**Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**“ die Rufnummer ohne Vorwahl ein.

- Tragen Sie bei „**Benutzername**“ ihre Rufnummer mit Vorwahl ohne Trennungszeichen ein.
- Tragen Sie bei „**Kennwort**“ das Passwort für die Rufnummer ein, wie sie in der Auftragsbestätigung hinter der Rufnummer angegeben ist.
- Tragen Sie bei „**Registrar**“ „**sip.bitel.net**“ ein

Die Felder „Authentifizierungsname“, „Proxy-Server“, „STUN-Server“ und „Ortsvorwahl“ bleiben frei

- Klicken Sie auf „**Weitere Einstellungen**“
- Ändern Sie die **DTMF-Übertragung** auf „**RTP oder Inband**“
- Deaktivieren Sie „**Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen**“

# Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



Folgende Anmeldedaten haben Sie für die neue Internetrufnummer eingegeben:

Anbieter	Anderer Anbieter
Rufnummer für die Anmeldung	052132922616
Benutzername	052132922616
Registrar	sip.bitel.net

Im nächsten Schritt werden die Anmeldedaten in die FRITZ!Box gespeichert. Anschließend wird geprüft, ob die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen wurde und über die eingerichtete Rufnummer nun telefoniert werden kann.

Einrichtung der Rufnummer nach dem "Übernehmen" prüfen

[Zurück](#) [Weiter](#) [Abbrechen](#)

→ Klicken Sie auf „**Weiter**“

Sollte an dieser Stelle eine Fehlermeldung angezeigt werden, überprüfen Sie bitte nochmal die Einstellungen incl. Rufnummer und Kennwort.

Folgende Anmeldedaten haben Sie für die neue Internetrufnummer eingegeben:

Anbieter	Anderer Anbieter
Rufnummer für die Anmeldung	052132922616
Benutzername	052132922616
Registrar	sip.bitel.net

Die Anmeldedaten wurden gespeichert.

Die Prüfung der Telefonie war erfolgreich.

[Zurück](#) [Weiter](#) [Abbrechen](#)

→ Klicken Sie auf „**Weiter**“

Status	Rufnummer	Anschluss	Anbieter	Vorauswahl	
	32922616	Internet	sip.bitel.net*	*121#	



**Die erste Rufnummer ist nun registriert und kann verwendet werden.**

→ Klicken Sie auf das „**Stiftsymbol**“ zum Bearbeiten der Rufnummer

Wenn sie weitere Rufnummern registrieren möchten, wiederholen Sie den Vorgang ab Seite 23

# Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



Rufnummernformat ▲

### Rufnummernformat

Diese Vorwahlziffern werden der gewählten Rufnummer vorangestellt:

Landesvorwahl  Keine  Ohne Präfix (49)  Mit Präfix (0049)

Ortsvorwahl  Keine  Ohne Präfix (5202)  Mit Präfix (05202)

Ausgehende Notrufe ohne Vorwahlen übermitteln.

Sonderrufnummern ohne Vorwahlen übermitteln.

Telefonie-Anbieter mit amerikanischem Rufnummernplan  
(internationale Vorwahl 011 statt 00)

Eigene Rufnummer im internationalen Rufnummernformat übermitteln

Suffix für Internetrufnummern

- Klicken Sie auf **Rufnummernformat**
- Wählen Sie bei Landesvorwahl: „**keine**“
- Wählen Sie bei Ortsvorwahl: „**keine**“
- Aktivieren Sie „**Ausgehende Notrufe ohne Vorwahlen übermitteln**“

Weitere Einstellungen ▲

### Weitere Einstellungen zur Rufnummer

DTMF-Übertragung

Rufnummernunterdrückung (CLIR)

Rufnummerübermittlung

Anbieter unterstützt G.726 nach RFC 3551

Anbieter unterstützt Rückruf bei Besetzt (CCBS) nach RFC 4235

Anbieter unterstützt das Weiterleiten von Anrufen in der Rufphase

Paketgröße in Millisekunden in Senderichtung

### Weitere Einstellungen zur Verbindung

- Klicken Sie unten links auf „**Weitere Einstellungen**“
- Wählen Sie bei Rufnummernunterdrückung (CLIR): „**CLIR über \*31\***“
- Wählen Sie bei Paketgröße in Millisekunden: „**20**“

# Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



## Weitere Einstellungen zur Verbindung

Rufnummer für die Anmeldung verwenden

Anmeldung immer über eine Internetverbindung

Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.

Internettelefonie-Anbieter kontaktieren über

Transportprotokoll

Der Anbieter unterstützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568

Media Protocol



Der Anbieter unterstützt MWI (RFC 3842)

Der Anbieter unterstützt kein REGISTER-fetch

- Deaktivieren Sie weiter unten „**Rufnummer für die Anmeldung verwenden**“
- Deaktivieren Sie „**Anmeldung immer über eine Internetverbindung**“
- Klicken Sie auf „**Übernehmen**“



**Die Grundfunktionen der FRITZ!Box sind nun konfiguriert.  
Auf der Übersichtsseite sollte nun Internet und Telefonie grün angezeigt werden**

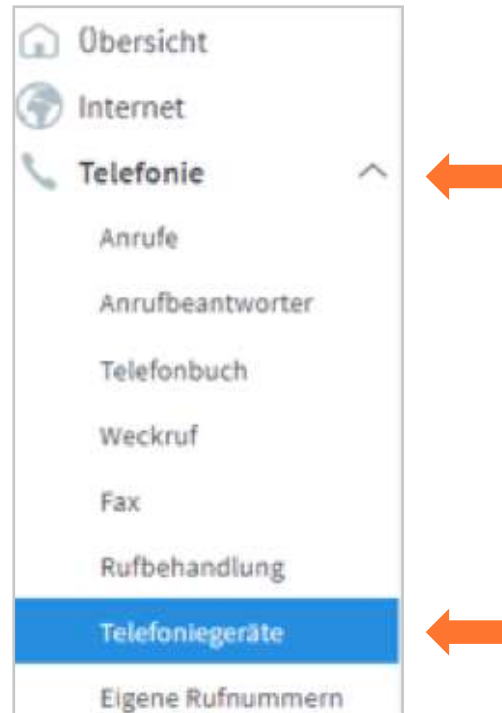
Verbindungen	
 Internet	Anbieter: BiTel verbunden seit 05.05.2022, 09:37 Uhr Geschwindigkeit: ↓ 1,00 Gbit/s ↑ 1,00 Gbit/s
 Telefonie	1 Rufnummer aktiv: 052132922616





## 3.1. Rufzuordnung

- Klicken Sie links im Menü auf „**Telefonie**“
- Klicken Sie auf „**Telefoniegeräte**“



Auf dieser Seite können Sie festlegen welches Telefon auf welche Rufnummer reagieren soll und welches Telefon welche Rufnummer übermitteln soll. In diesem Fall würde das Telefon, das bei **FON1** an der Fritz!Box angeschlossen ist, klingeln wenn die Rufnummer 32922616 angerufen wird und auch diese Rufnummer bei abgehenden Gesprächen übermitteln.

Das Telefon, das bei **FON2** angeschlossen ist, würde bei allen Rufnummern klingeln die in dieser Fritz!Box registriert sind. Da keine Rufnummer definiert ist, die bei ausgehenden Gesprächen übermitteln werden soll, kann es sein, dass ausgehende Gespräche nicht zustande kommen.

Name	Anschluss	Rufnummer ausgehend	ankommend	intern		
Anrufbeantworter	integriert	-	alle	**600	<input type="checkbox"/>	
Telefon	FON 1	32922616	32922616	**1		
Telefon	FON 2	-	alle	**2		

- Um diese Einstellungen zu ändern klicken Sie auf das „**Stiftsymbol**“ rechts von FON1/FON2

# Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



Telefon Klingelsperre Merkmale des Telefoniegerätes

Hier können Sie die Rufnummern für diesen Anschluss vergeben.

**Telefon am Anschluss FON 1**

Bezeichnung:

**Ausgehende Anrufe**

**Ankommende Anrufe**

auf alle Rufnummern reagieren

nur auf folgende Rufnummern reagieren

32922616 (Rufnummer für ausgehende Gespräche)

32921892

- Hier können Sie die **Bezeichnung** ändern (z.B.: Telefon / Fax / Telefon Erdgeschoss / usw.)
- Klicken Sie in das Feld unter „**Ausgehende Anrufe**“ um festzulegen, welche Rufnummer bei ausgehenden Anrufen von diesem Telefon übermittelt werden soll.
- Wählen Sie bei „**Ankommende Anrufe**“ aus, bei welcher Rufnummer dieses Telefon klingeln soll.

**HD-Telefonie**

- Klicken Sie anschließend auf die Registerkarte „**Merkmale des Telefoniegerätes**“
- Deaktivieren Sie die „**HD-Telefonie**“ wenn die Option angezeigt wird
- Klicken Sie auf „**OK**“



**Die Grundkonfiguration der Fritz!Box ist damit abgeschlossen!**